

## **Erläuterungen zur Tagesordnung**

### **Zu TOP 3**      Zwischenstand Spielleitplanung

Die erste Phase der Spielleitplanung ist am 19. November 2008 mit der Auftaktveranstaltung erfolgreich gestartet: In Kooperation mit der Elisabethschule, der Grüterschule und dem Jugendzentrum St. Elisabeth haben rund 30 Kinder und Jugendliche Ideen für die Gestaltung insbesondere des Kasernengeländes entwickelt. Die Ergebnisse haben sie selbst am diesem Abend in der Auftaktveranstaltung präsentiert.

Ihre Vorstellungen und Ideen haben die Jugendlichen noch einmal in der Zukunftswerkstatt zur LEG zur Entwicklung des Dorenkamps am 29. November 2008 vorgetragen.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen dieser Zielgruppe im Verlauf der weiteren Planung eine angemessene Berücksichtigung finden.

Als weitere Schritte sind Stadtteilstreifzüge mit Kindern im Grundschulalter vereinbart. Sie starten am 22. Januar mit 35 Schülerinnen und Schülern der Edith-Stein-Schule und werden anschließend mit der Kardinal-von Galen-Schule fortgesetzt. Es folgt noch eine Befragung (Mental-maps) der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und weiterführenden Schulen im März.

Parallel sind weitere Zukunftswerkstätten mit der Meßdienergemeinschaft St. Elisabeth und Jugendlichen aus der offenen Jugendarbeit vereinbart.

Die Ergebnisse werden dann vom Planungsbüro „Stadtkinder“ für die weitere politische Beratung aufbereitet.

### **Zu TOP 4**      Sachstand Bewegungsspielplatz TV-Jahn

In der letzten Sitzung wurde die Verwaltung angesichts der erheblichen infrastrukturellen Vorbereitungskosten beauftragt:

1. den genauen Standort noch einmal mit dem TV-Jahn zu klären (Stichwort Bogenschützen),
2. Vorschläge für die Startausstattung zu machen,
3. und die Kosten zu ermitteln.

Mit dem TV-Jahn haben daraufhin weitere Gespräche stattgefunden. Als Ergebnis wurde ein neuer gemeinsamer Entwurf erarbeitet, der die Einbeziehung der jetzigen Zeltwiese vorsieht und damit eine Verschiebung des Spielbereichs in Richtung Osten ermöglicht. Damit reduzieren sich die Infrastrukturkosten für den Wall und die dort vorgesehene Einzäunung in Richtung Bogenschützen ganz erheblich.

Die Verwaltung wird den als Anlage beigefügten neuen Plan in der Sitzung vorstellen.

Die Kosten werden zurzeit neu gerechnet und in der kommenden Woche nachgereicht.

Die Auswahl der Geräte soll nach grundsätzlicher Zustimmung durch den Ausschuss mit dem TV-Jahn, dem Kinderbeirat, Vertreterinnen und Vertretern der Senioren und der Menschen mit Behinderungen, sowie der Verwaltung getroffen werden. Dabei gilt als Vorgabe, eine frei zugängliche Anlage zu schaffen, die den Namen „Sportspielplatz“ tragen soll.

Die Geräteauswahl soll sich an folgenden Aspekten orientieren:

Auf diesen Spielplatz geht die ganze Familie, um sich gemeinsam zu bewegen, zu lernen und miteinander Zeit zu verbringen.

Es ist kein Spielplatz im traditionellen Sinn.

Er bietet vielmehr allen Nutzern verschiedenen Alters und verschiedener Größe die Möglichkeit, seine Fitness zu verbessern.

"Lernen durch Handeln mit Sport und Spiel" ist Motto des TV Jahn im Kinder -und Jugendbereich und dieses Ziel soll sich auch im Sportspielplatzes widerspiegeln.

Die Geräteauswahl soll vor Allem folgende Kompetenzen fördern:

- Geschicklichkeit (z.B. Skateboard)
- Schwingen, Klettern, Hangeln (Seillandschaft, Kletterwand...)
- Kräftigung, Ausdauer
- Sinneswahrnehmung (Sinnesgarten)
- Gleichgewicht (z.B. Balanciergeräte, Rutschen, Kletternetze, Wippen, Karussells )
- Phantasie und Kreativität
- Sportspiele (Fußball, Basketball, Tischtennis etc.)

Mit dem vorgeschlagenen Budget von 93.000 € wird eine Ausstattung für die den Bewegungsspielplatz erreicht werden, die für Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Stadtbiet attraktiv sein wird. Spätere Erweiterungsmöglichkeiten bestehen im Bereich der Tennisanlage sowie auch in Richtung Westen, wenn mittelfristig eine andere Lösung für die Bogenschützen gefunden werden kann.

**Zu TOP 5**

Projektplanung 2009

Berichterstattung durch: Herrn Neumann

Die Verwaltung schlägt vor, folgende Projekte im Haushaltsjahr 2009 zu beschliessen:

<b>Renovierungen</b>		
Bayern- Walshagenstr.	Ergänzung Kleinkindbereich	5.000,00 €
Burgundenweg	Ersatz Turmanlage	12.500,00 €
Dachsstraße	Neue Vogelnest + Doppelschaukel	5.800,00 €
Dorfplatz Hauenhorst	Renovierung Kleindkindbereich	8.500,00 €
Finkenstraße	Vogelnetzschaukel kpl.	3.700,00 €
Hadubrandweg	Ausstattungsergänzung	5.000,00 €
Heinrich Lübke Straße	Ersatz für Rutschenturm	10.000,00 €
Reichenbergerweg	Ersatz für Texas Tower	7.500,00 €
Schneewittchenweg	Ausstattungsergänzung	5.000,00 €
Steinburgring	Renovierung Kleindkindbereich	7.500,00 €
TV-Jahn Skater	Renovierung der Halfpipe	3.500,00 €
		74.000,00 €
	Für Stadtteilbeiräte und Initiativen:	20.000,00 €
	verbleiben für den Sportspielplatz beim TV-Jahn	48.000,00 €
	plus Rest aus 2008: 45.000 €,	
	damit insgesamt: 93.000 €	
	Verplanter Haushaltsansatz:	142.000,00 €

Als Anlage sind die Daten über die zur Renovierung vorgeschlagenen Spielplätze beigefügt.